

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Traditionelle Wertungslehren 1: die Kriterien der Kitschtheorien . . . . .	1
1.	Der Kitsch als Problem der literarischen Wertung . . . . .	1
2.	Das Oppositionssystem herkömmlicher Kitschtheorien . . . . .	3
a)	Architektonische und kumulative Strukturen . . . . .	4
b)	Distanzierter und distanzloser Genuß . . . . .	7
c)	Geist und Sinnlichkeit . . . . .	11
d)	Geistige Beweglichkeit und Trägheit . . . . .	12
e)	Die »echtgeschöpfte Realitätsvokabel« und das Klischee . . . . .	12
3.	Erste kritische Hinweise zu Geschichte, Relevanz und Gültigkeit des herkömmlichen Kitschbegriffs . . . . .	15
a)	Das klassische Strukturmodell als normatives Leitbild und affirmatives Negativ der Kitschtheorien . . . . .	15
b)	Die übergeschichtliche Norm der Ganzheit . . . . .	17
c)	Wertkriterien als historisch gewachsene Denkwänge . . . . .	21
II.	Neuere historisch-materialistische Analysen des Kitsches . . . . .	28
1.	Über den Gegensatz zwischen idealistischen und materialistischen Kitschanalysen . . . . .	28
2.	Der Kitsch als ökonomisches Phänomen . . . . .	32
3.	Hinweise zur Historizität bevorzugter Inhalte des Kitsches . . . . .	36
III.	Traditionelle Wertungslehren 2: Rangordnungskriterien für den Bereich »hoher« Literatur . . . . .	39
1.	»Stimmigkeit«, »ästhetische Spannungen« und »künstlerische Ganzheit« . . . . .	39
2.	Der »brüchige« Text . . . . .	49
3.	Die Kontrapositionen Klischee - »echtgeschöpfte Realitätsvokabel«, gestaltet - geredet, echt - unecht/verlogen usw. . . . .	54
4.	Über den metaphysischen Charakter herkömmlicher Wertungslehren . . . . .	58
5.	Zum geistesaristokratischen Erkenntnisinteresse der »Metaphysiker« . . . . .	64
6.	Zur Forderung nach »instrumentaler« Wertung . . . . .	69

7.	Walter Müller-Seidels »Probleme der literarischen Wertung« - eine zeitgemäße Wertungslehre auf »höherer Reflexionsstufe« ? . . . . .	72
IV.	Versuch einer historischen und ideologischen Einordnung herkömmlicher Wertungslehren. . . . .	82
1.	Der (Quasi-)Formalismus traditioneller Wertungslehren. . . . .	82
2.	Die soziale Funktion formal-ästhetischen Denkens im 18. Jh. . . . .	88
3.	Die ideologische Indienstnahme klassischer Wertvorstellungen im 19. und 20. Jh. . . . .	98
V.	Rezeptionsästhetische Wertkriterien. . . . .	108
1.	Die Anfänge eines rezeptionsästhetischen Wertungskonzeptes im russischen Formalismus. . . . .	108
2.	Die Zwischenstellung der Konstanzer Schule. . . . .	111
3.	Das konsequent rezeptionsästhetische Wertungskonzept des tschechischen Strukturalismus. . . . .	116
a)	Roman Ingarden als Vorläufer. . . . .	116
b)	Die Überwindung des traditionellen Metaphysizismus bei Mukařovský und Vodička . . . . .	118
VI.	Marxistische Wertungslehren. . . . .	129
1.	Allgemeine Charakterisierung materialistischer Wertungsansätze. . . . .	129
2.	Der utopische (antizipatorische) Wirklichkeitsbezug von Literatur. . . . .	131
3.	Der (erkenntnis-)kritische Wirklichkeitsbezug von Literatur. . . . .	132
a)	Der Widerspiegelungsbegriff. . . . .	132
b)	Die Wertung durch den Künstler. . . . .	136
c)	Die Kategorie der »Parteilichkeit«. . . . .	140
d)	Der sozialistische Realismus. . . . .	144
4.	Die Eigenarten des Ästhetischen; das Typische. . . . .	149
5.	Der leserbezogene Erkenntniswert von Literatur und die Kategorie der Volksverbundenheit. . . . .	153
6.	Das ästhetische Vergnügen an <i>vergangener</i> Kunst (Marxens »Homer-Problem« und seine Wirkungen) ..	156
7.	Kritik des marxistischen Wertkonzeptes. . . . .	159
a)	Festzuhaltendes. . . . .	159
b)	Kritik der Kategorie der »Bewußtheit« bzw. der »bewußten Parteilichkeit«. . . . .	161
c)	Kritik der einseitigen Funktionszuschreibung an Kunst und konkreter Auswirkungen des normativen Wertanspruchs. . . . .	163

VII. Ideologiekritische Wertungskonzepte. . . . .	171
1. Zur kommunikativen Funktion von Literatur. . . . .	171
2. Die ideologiekritische Bewertung von <i>Trivial-</i> <i>literatur</i> . . . . .	176
3. Die historisch-kritische Bewertung von Literatur . . . .	181
a) Einleitende Hinweise. . . . .	181
b) Die »Kritische Theorie« als Rahmentheorie literarischer Wertung. . . . .	185
c) Zum Verhältnis von Ideologiekritik, Wertung und Interpretation. . . . .	190
d) Ideologiekritik als historischer Dialog. . . . .	195
e) Die Vermittlung von ideologiekritischer und künstlerischer Wertung: Literatur als (historisch und ideologiekritisch erweitertes und zu erweiterndes) Reflexionskontinuum. . . . .	198
f) Zum Unterschied von inhaltlicher und künstle- rischer Bewertung von Literatur. . . . .	206
Register. . . . .	211